

**Hans Leip**

aus: **Die Laterne** - Felddausgabe

© Erste Auflage 1943 - J.G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger,  
Stuttgart

# Malven

Da ritt ich wohl mein gelbes Pferd,  
mein gelbes Pferd, oho.  
Drei Malven waren mir beschert,  
die blühten lichterloh.

Da ritt ich vor das Sommerhaus,  
sie standen schon bereit,  
die blonde und die braune Braut  
und die voll Dunkelheit.

Mein Pferd, das sprang wohl über'n Zaun,  
mein Pferd hat keine Zeit.  
Komm mit, du Blond, komm mit, du Braun,  
und du voll Dunkelheit.

Trinkt aus den Becher übervoll,  
trinkt aus den Überschwang,  
die dreimal süße Liebe soll  
uns trösten lebelang.

Worte: wahrscheinlich 1921, **Hans Leip** (1893 - 1983)